

# Einfluss von Gebühren bei der Lagerung von Edelmetallen

01.11.2017 | [Dr. Jürgen Müller](#)

Im kommenden [Messekatalog](#) der Edelmetallmesse in München wird ein Artikel von mir erscheinen, der sich eingehend mit dem Thema Lagerung von Edelmetallen beschäftigt, speziell mit der Lagerung im EU-Ausland. Titel des Artikels: "Lagerland Schweiz". Ist es nach wie vor sinnvoll, Lagerorte zu diversifizieren? Was sagen bekannte Persönlichkeiten aus dem Finanzbereich zu diesem Thema?

Falls Sie zu dem berechtigten Schluss kommen sollten, dass eine Lagerung im Ausland sinnvoll erscheint, so sind einige Aspekte der Praktikabilität zu beachten. Allen voran sind dies die Gebühren eines Dienstleisters, falls Sie die Lagerung nicht in Eigenregie organisieren können oder wollen.

Grundsätzlich gilt hierbei folgende Maxime: Je länger die Lagerung zeitlich erfolgt, umso stärker wirkt sich jedes Zehntel Prozent an höheren Gebühren aus. Die folgenden Graphiken veranschaulichen qualitativ und auch quantitativ am Beispiel eines Goldinvestments diesen Einfluss von Gebühren auf Ihren zukünftigen Anlageerfolg.

Stellen wir uns zunächst einen Anleger vor, der 1 kg Gold für 35.000 EUR kauft und 30 Jahre "unter dem Kopfkissen" lagert. Geht man von einer durchschnittlichen Wertsteigerung innerhalb dieser 30 Jahre von 7,5% pro Jahr (entspricht ungefähr dem Mittelwert von 1971 bis heute), und einer Handelsspanne von 2% aus, so ergibt sich die in Abb. 1 dargestellte zeitliche Entwicklung.

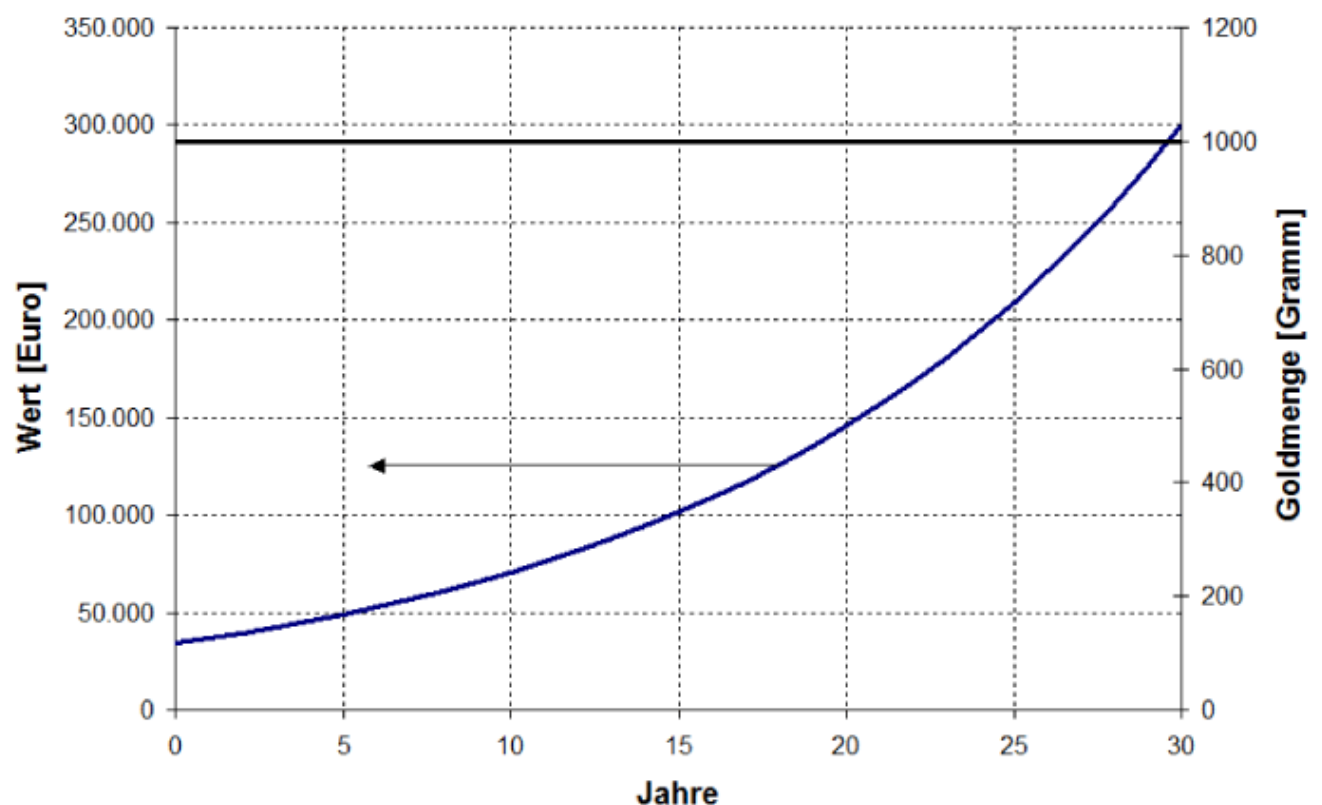


Abb. 1: Wertentwicklung (blaue Kurve, linke Skala) und Mengenentwicklung (schwarze Kurve, rechte Skala) ohne Lagerkosten.

Unter dem Kopfkissen befinden sich im Idealfall nach 30 Jahren noch immer 1 kg Gold, dessen Wert von 34.300 EUR (35.000 EUR minus der anfänglichen Handelsspanne von 2%) auf ca. 300.000 EUR gestiegen ist (blaue Kurve).

Betrachten wir nun Investor B, der sein Gold bei einem Lagerdienstleister zu einer Gebühr von 0,8% pro

Jahr für 30 Jahre eingelagert hat.

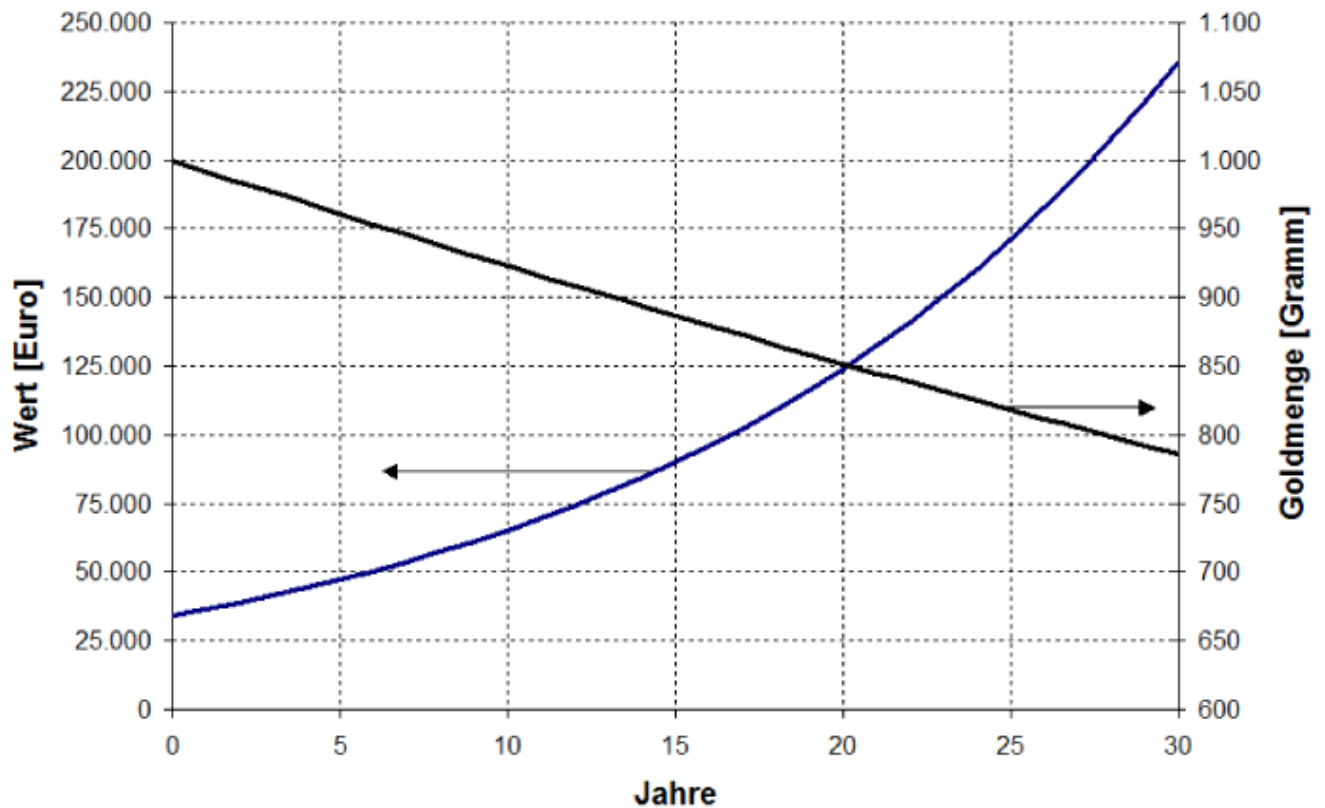


Abb. 2: Wertentwicklung (blaue Kurve, linke Skala) und Mengenentwicklung (schwarze Kurve, rechte Skala) mit Lagerkosten von 0,8% pro Jahr.

Wird die Lagergebühr, wie es normalerweise der Fall ist, vom Bestand entnommen, verringert sich die Menge des gelagerten Goldes innerhalb der 30 Jahre von 1.000 Gramm auf 786 Gramm. Der Wert dieses Goldes steigt von 34.300 EUR auf dann 234.000 EUR.

Im nächsten Szenario C betrachten wir den Fall, wenn die Lagergebühr pro Jahr 1,6% beträgt.

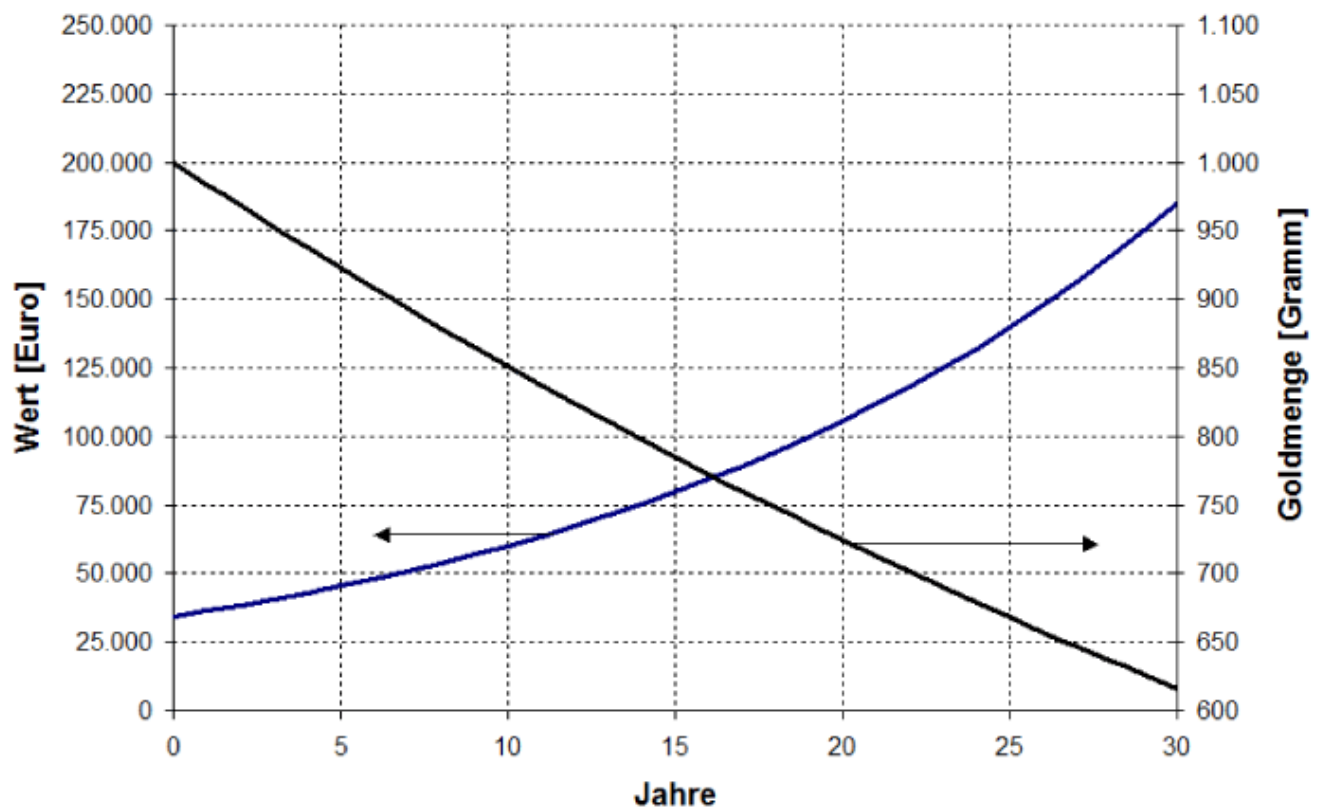


Abb. 3: Wertentwicklung (blaue Kurve, linke Skala) und Mengenentwicklung (schwarze Kurve, rechte Skala) mit Lagerkosten von 1,6% pro Jahr.

In diesem Fall verringert sich die Goldmenge von 1.000 auf 616 Gramm und die Geldmenge bzw. der Wert dieses Goldes steigt von 34.300 EUR auf rund 185.000 EUR.

In einem abschließenden Fall D ist ein Agio (Aufgeld) von 5% und eine Einrichtungsgebühr über 2,5% zu bezahlen, d. h. von den vom Käufer investierten 35.000 EUR werden nur 32.375 EUR in Gold investiert. Die Lagergebühr betrage wiederum 1,6% pro Jahr. Abb. 4 zeigt, wie die Kurven in diesem Szenario aussehen würden.

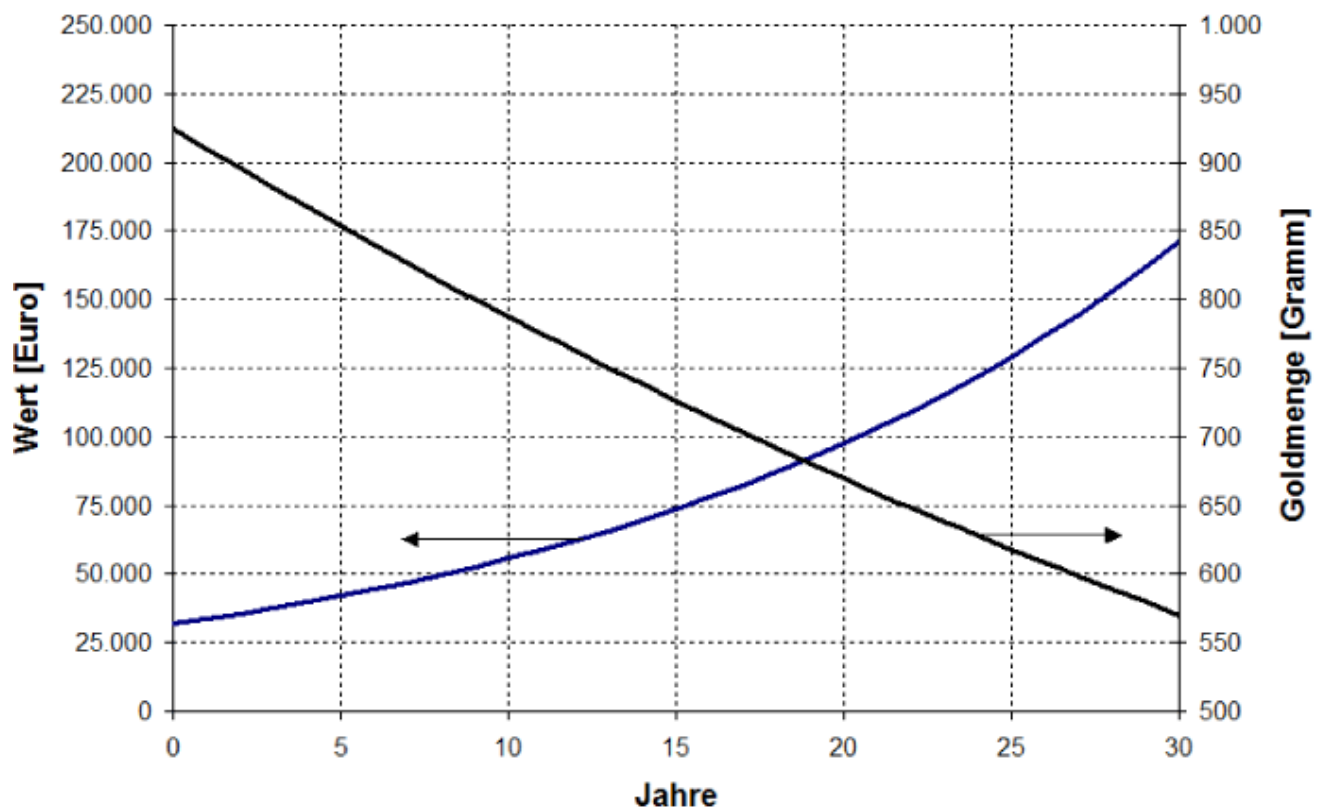


Abb. 4: Wertentwicklung (blaue Kurve, linke Skala) und Mengenentwicklung (schwarze Kurve, rechte Skala) mit Lagerkosten von 1,6% pro Jahr und anfänglichen Aufgeldern von 7,5% auf den investierten Betrag.

Aufgrund der Abzüge von 7,5% werden anfänglich nur 925 Gramm Gold erworben. Im Laufe von 30 Jahren verringert sich diese Menge auf 570 Gramm. Der Wert des Goldes steigt von 31.727,50 EUR (35.000 EUR minus Agio, minus Einrichtungsgebühr, minus Handelsspanne) auf dann 171.000 EUR.

Die Entwicklung der Goldbestände der beschriebenen vier Szenarien fasst die folgende Abb. 5 zusammen.

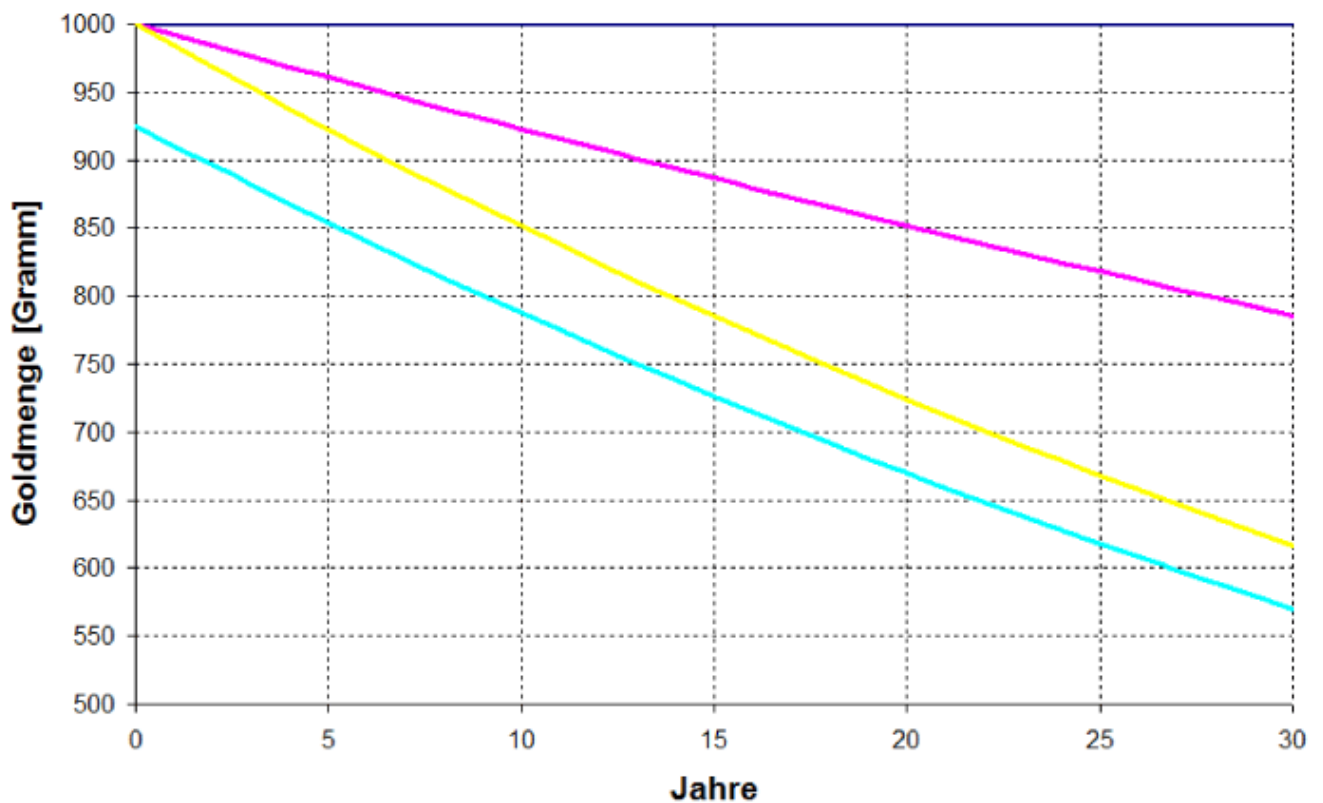


Abb. 5: Vergleich der Gold-Mengenentwicklung der beschriebenen vier Szenarien.

Im Vergleich zum heimischen Lagerplatz "Kopfkissen", sind bei einer jährlichen Lagergebühr von 0,8% nach 30 Jahren noch ca. 79% der anfänglichen Goldmenge vorhanden (magenta Kurve). Bei Gebühren von 1,6% p.a. sinkt der Prozentsatz auf ca. 62% (gelb), und bei 1,6% p.a. und 7,5% Aufgeldern auf ca. 57% (hellblau). Rein durch diese relativ simple Betrachtung zeigt sich, wie gravierend sich die Gebührensätze auf den Anlageerfolg des Investors auswirken können.

Die Zahlen verschlechtern sich weiter, wenn z. B. nicht 100% des Geldes in das Metall investiert wird, oder größere Handelsspannen festgeschrieben sind, die dem Lagerdienstleister Spielraum zur Interpretation lassen. Weitere unsichtbare Kosten können entstehen, wenn z. B. die Gelder der Handelsspannen aus dem internen Handel von Metallen zwischen den Kunden eines Lagerdienstleisters, von diesem ebenfalls vereinnahmt bzw. abgezogen werden.

### Halbwertszeiten

Ebenfalls interessant für Investoren, die sich entschließen Metalle im Ausland lagern zu wollen, ist die Betrachtung der Halbwertszeiten. Die Fragestellung lautet: Welche Zeit vergeht, bevor theoretisch nur noch die Hälfte meines ursprünglichen Metalles vorhanden ist und welchen Einfluss hat hierbei die Höhe der Gebühren? Die folgende Graphik zeigt diese Entwicklung für Gebührensätze von 0,8 Prozent, 1,6 Prozent und 3,0 Prozent.

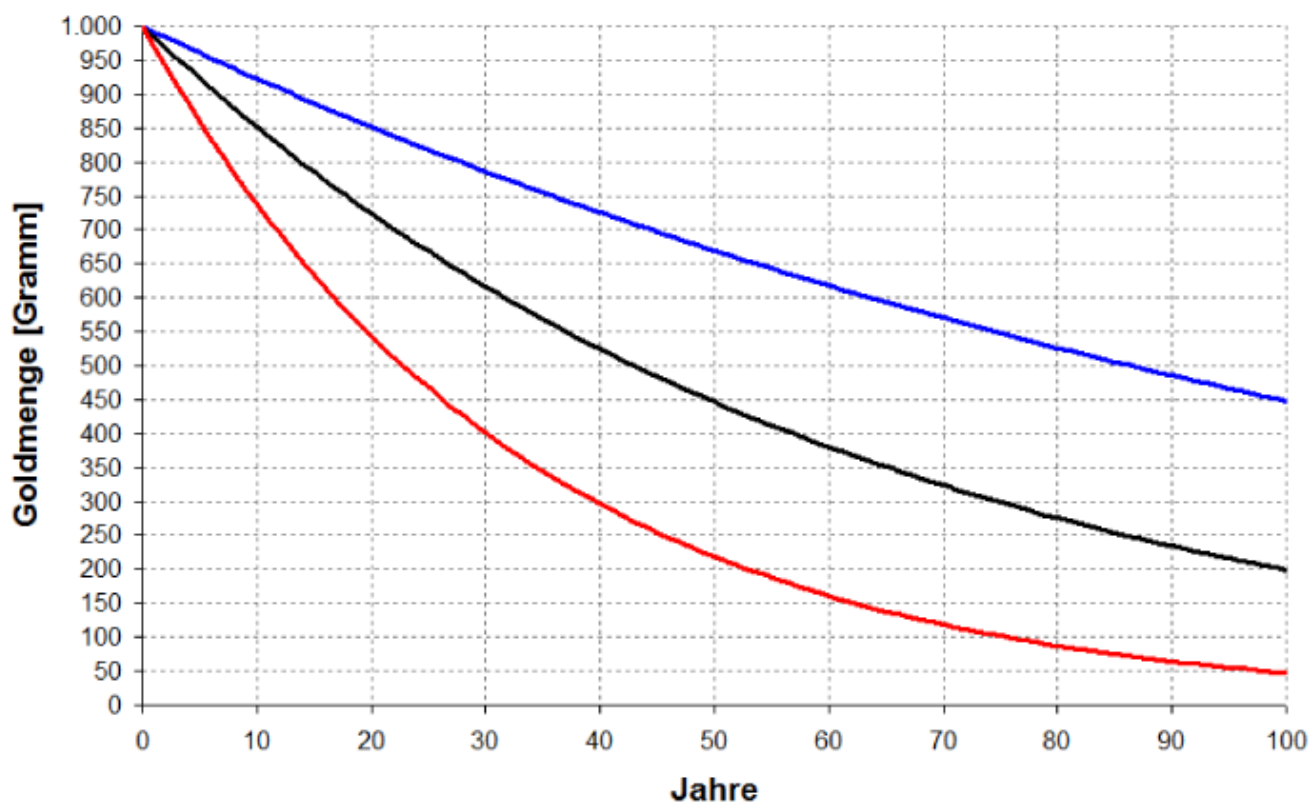


Abb. 6: Mengenentwicklung in Gramm bei Lagergebühren von 0,8% p.a. (blaue Kurve), 1,6% p.a. (schwarze Kurve) sowie 3,0% (rote Kurve).

Bei einer Gebühr von 0,8% pro Jahr, halbiert sich die Lagermenge erst nach 87 Jahren. Bei einer doppelten Gebühr von 1,6% hingegen hat die Lagermenge in dieser Zeitspanne bereits zwei Halbwertszeiten hinter sich, d. h. hat sich bereits auf 1/4 der ursprünglichen Lagermenge verringert. Beträgt die Lagergebühr 3,0% pro Jahr, ist die erste Halbwertszeit bereits nach 23 Jahren erreicht. Innerhalb der hier dargestellten 100 Jahre wären nahezu fünf Halbwertszeiten erreicht (Goldguthaben).

Alle Berechnungen, die hier präsentiert werden, entstammen realen Angeboten am deutschen Markt. Nutzen

Sie die kommende Edelmetallmesse in München, um die Anbieter von Lagerangeboten zu vergleichen. Prüfen Sie die Angebote auf die Gebührenstruktur. Die Erfahrung zeigt, dass sich Investoren häufig der Relevanz von Gebührensätzen nicht bewusst sind.

**Gebühren lassen sich wie folgt gliedern:**

a) Kauf & Handel der Metalle:

- Welches Aufgeld verlangt der Anbieter beim Kauf?
- Welches Abgeld beim Verkauf?
- Wie hoch ist die gesamte Handelsspanne und wann wird diese dem Kunden belastet?
- Wie wird der interne Handel zwischen Kunden des Lagerdienstleisters dargestellt? Vereinnahmt der Dienstleister die Handelsspanne für sich?

b) Monatliche bzw. jährliche Lagergebühr:

- Wie hoch ist die nominale Lagergebühr?
- Ist in dieser Gebühr die MwSt. enthalten oder nicht?
- Weicht die effektive Lagergebühr hiervon ab und wenn ja, warum?

c) Weitere Kosten:

- Werden 100% meines Investitionsbetrages in Metall investiert?
- Gibt es ein Agio (Aufgeld), das ich zusätzlich zu bezahlen habe?
- Gibt es eine Erfolgsvergütung, Einrichtungsgebühr, etc.?
- Kosten bei physischer Auslieferung?
- Wie sieht die geschichtliche Entwicklung der Gebührensätze des Anbieters aus? Sanken diese z. B. bei steigendem Volumen?
- Unterhält der Dienstleister eine branchenübliche Vertriebsstruktur, die letztlich der Kunde bezahlt?

© Dr. Jürgen Müller

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH

[www.goldsilber.org](http://www.goldsilber.org)

Aussteller der [Edelmetallmesse](#) 2017: Stand Nr. 40

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/349783--Einfluss-von-Gebuehren-bei-der-Lagerung-von-Edelmetallen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).